



217 Kalanderbau

18.09.2026/jso

Ausschreibungsbeschreibung BKP 221 Fenster in Holz, Holz-Metall

Allgemeine Anforderungen:

Liefern und montieren von Holz und Holz-Metall Fenstern, einschliesslich sämtlicher Profile, Verglasungen, Beschläge, Dichtungen, Befestigungen und Nebenarbeiten. Die Elemente erfüllen die Anforderungen bezüglich:

- Luftdurchlässigkeit
- Schlagregendichtheit
- Widerstand gegen Windlast
- Wärmeschutz
- Schallschutz

Gemäss, SIGAB, EN-Normen sowie den objektspezifischen Vorgaben des Bauphysikers.

Holzfenster Referenzprodukt: Haupt Cultura oder gleichwertig.

Holzrahmen in Tanne/Fichte, keilgezinkt, Qualität gemäss Vorgaben der Fensternormen/ Fachverbände. Alle erforderlichen Rahmenverbreiterungen ausgedämmt, innen immer mit Massivholz.

- Holzprofile mit Überfälsung, Bautiefe 63-75 mm
- Rahmen- und Flügelgehrungen bündig gestossen, verleimt und verschliffen
- alle erforderlichen Verbreiterungen und Zusatzprofile im Einheitspreis enthalten
- Tw. mit beidseitig aufgesetzter Sprosse und Glasleiste zwischen den Gläsern
- Profilbemusterung zur Freigabe durch Architekt / Bauherr.

Oberflächen Fensterrahmen:

- im Werk gespritzt, zweifarbig nach NCS gem. Angabe Architekt.

Holz-Metallfenster Referenzprodukt: Blumer Technofenster S-line oder gleichwertig.

Holzrahmen in Tanne/Fichte, keilgezinkt, Qualität gemäss Vorgaben der Fensternormen/ Fachverbände. Alle erforderlichen Rahmenverbreiterungen ausgedämmt, innen immer mit Massivholz.

- Holzprofile Vollkantig und rechtwinklig, Bautiefe 76 mm
- Metallprofile für Rahmen und Flügelrahmen in Aluminium, scharfkantig mit Überfälsung.
- Profile auf Rahmen in Verbundkonstruktion, hinterlüftet und spannungsfrei montiert.
- Alle Profile pulverbeschichtet, Farbton nach Angabe Architekt
z.B. IGP Duravent 5103E90070A10 (ca. RAL9007)
- Rahmen- und Flügelgehrungen bündig gestossen, verleimt und verschliffen
- alle erforderlichen Verbreiterungen und Zusatzprofile im Einheitspreis enthalten
- Profilbemusterung zur Freigabe durch Architekt / Bauherr.

Oberflächen Fensterrahmen innen:

- im Werk gespritzt, nach NCS gem. Angabe Architekt.



Dichtungssystem:

- umlaufende Anschlagdichtungen, ununterbrochene Dichtungsebene
- systemkonforme Verglasungsdichtungen
- schwarze Glasdichtungen und Glasrandverbund (Warme Kante)

Verglasung gemäss bauphysikalischen Anforderungen:

- Dreifach-Isolierverglasung
- Bei Fenstertüren innen VSG
- Fenster U_w gemäss Energienachweis
- $U_g \leq 0.5 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Rahmen $U_f \leq 1.3\text{-}1.6 \text{ W/m}^2\text{K}$
- g-Wert: >0.47
- Schallschutz Aussenfenster: $R'_{w+C_{tr}} > 27 \text{ dB}$
- Schallschutz Innenfenster an Wandelgang: $D_i > 47 \text{ dB}$
- Randverbund $<0.03 \text{ W/mK}$

Beschläge Fensterbänder:

- sichtbare Edelstahl-Rollenbänder des Systemherstellers
- Anzahl gemäss Flügelgewicht und Herstellerangaben
- Oberfläche Edelstahl matt

• Öffnungsart gem. Typenplan, erstöffnende Flügel mit Dreh-Kipp Beschlägen, zweitöffnende Flügel mit Falzschnäpper. Fenstertüre mit Schnäpper.

Fenstergriff:

MEGA Linie 32.100 inkl. Rosetten, Oberfläche Edelstahl matt.

Oberkante Fenstergriff max 1500mm üFB.

Bei ebenerdigen Fenstern mit Einbruchschutz / Einbruchhemmung:

RC2 nach EN 1627, Montage gemäss Herstellerangaben.

Montage:

- verdeckte Befestigungen
- Montage an Decken mit Winkel und Langloch (Deckendurchbiegung/-verformung)
- Anschlussfugen vollständig mit Mineralwolle ausstopfen
- luftdichte innere Ebene
- schlagregendichte äussere Ebene (Siga-Fentrim o. glw.)
- äussere Abdichtung diffusionsoffen
- Schwellenanschluss mittels Flüssigkunststoff gemäss Abdichtungskonzept
- Die Abdichtung der Fenster auf dem Rohbau ist Sache des Fenster-Unternehmers.

- **Alle Masse sind am Bau aufzunehmen.**
- **Beschrieb Sanierung der bauzeitlichen Fenster in sep. Dokument (Haupt AG)**



Schutzmassnahmen

- Rahmen, Schwellen und Flügel bis zur Abnahme schützen.
- Schwellen mechanisch schützen
- Flügel erst nach Abschluss der Ausbauarbeiten montieren, sofern möglich